



Die Rahmenhandlung

Notwendigkeit? Aufwertung! Denn schon der Bilderrahmen kann ein Kunstwerk sein. Das gilt jedenfalls für die außergewöhnlichen Unikate aus der Durlacher Rahmenhandlung. Gefertigt werden sie in den Räumen des alten Schlachthaus, 1574 erbaut und damit eines der ältesten Gebäude des Stadtteils. Mit dem Einzug in das Kreuzganggewölbe im Jahr 1996 ist es möglich geworden, regelmäßig Vernissagen zu organisieren; immerzu ausgestellt und angeboten werden Vera Holzwarths mit Acryl bemalte Keramikwerke. In der Rahmenhandlung sind individuell angefertigte Spiegel, Bilderleisten, Galerieschienen oder Passepartouts zu bekommen, doch haben sich Vera Holzwarth und Markus Hüller spezialisiert: Die beiden Gründungsmitglieder der Künstlergruppe „Durlacher Kreative“ passen mit ihren Sonderanfertigungen aus Holz und Alu den Rahmen genau an das Objekt an. „Werte wertvoller machen“ ist ihr Wahlspruch, und er zeigt, weshalb es von größter Bedeutung ist, dass unter konservatorischen Gesichtspunkten gearbeitet und gerahmt wird. Die Aufträge kommen mittlerweile aus ganz Deutschland, und wenn sich das Endprodukt als zu sperrig erweist, kümmert man sich ebenso um den Abtransport. Dafür wurde eigens ein neuer Geschäftszweig gegründet: Kunsttransporte – www.artworkinmotion.de. -pat



Die Rahmenhandlung
An der Stadtmauer 10
76227 KA-Durlach

07 21.40 37 58

Öffnungszeiten:
Mo, Do+Fr 9.30-19 Uhr
Di+Mi 9.30-15.30 Uhr
Sa 10-14 Uhr

www.die-raahmenhandlung.de